

## Pressemitteilungen

### Neues von Johnnie Walker

In den Wochen vor Weihnachten wird gar heftig für das das Flaggschiff des Spirituosenkonzerns Diageo geworben – nicht nur mit neuen Abfüllungen, sondern auch mit ungewöhnlichem Accessoir:

### Johnnie Walker High Rye

Seit mehr als 200 Jahren hat Johnnie Walker Grenzen überschritten, um die beliebteste Scotch Whisky-Marke der Welt zu werden.

**Johnnie Walker High Rye Blended Scotch Whisky** verfügt über einen einzigartigen Anteil von 60 % Roggen in der Maische. Das Destillat reifte in amerikanischen Eichenfässern und wurde mit bemerkenswerten Single Malts gemischt, die für das Geschmacksprofil von Johnnie Walker Black Label von zentraler Bedeutung sind. Dies ist der erste Whisky der Marke, der ein hohes Roggenprofil aufweist, und Johnnie Walker Master Blender, Jim Beveridge, und Johnnie Walker Whisky Specialist, George Harper, haben ihn zu einem außergewöhnlichen Whisky gemacht, der perfekt zum Mixen von Cocktails wie ein Manhattan, aber angenehm glatt ist, um ihn pur zu genießen. Der resultierende Geschmack präsentiert ausgewogener Aromen, darunter süße Obstgartenfruchtnoten von **Cardhu**, reichhaltige Beerenfruchtnoten von **Glenkinchie** und subtile Rauchhauch von **Caol Ila**, die mit Roggen- und Getreidewhiskys gemischt werden, die in den Brennereien **Cameronbridge** und **Teaninich** destilliert werden. Die Verpackung zeigt die ikonische quadratische Flasche und das schräge Etikett, während sie von neuen kreativen Ideen begleitet wird, die von der Mischung aus Scotch- und Rye-Whisky-Traditionen inspiriert sind, mit kräftigen Untertönen, die den innovativen Spiritus in jeder Flasche hervorheben. Johnnie Walker High Rye Blended Scotch Whisky ist in der 750 ml/Flasche mit 45 Vol%. bereits jetzt in den USA überall dort erhältlich, wo edle Spirituosen verkauft werden.

Auszug Pressemitteilung ; 01.11.2021

Johnnie Walker bringt einen neuen extrem seltenen Scotch auf den Markt, der die hohe Kunst der Whiskyherstellung feiert – **Johnnie Walker Masters of Flavour**. Dieser außergewöhnliche Scotch wird aus den feinsten reifenden Whiskys der Johnnie

Walker Reserven hergestellt. Alle Whiskys, die zur Kreation von Johnnie Walker Masters of Flavor verwendet werden, reifen mindestens 48 Jahre. Es werden nur 288 Flaschen veröffentlicht – eine extrem limitierte Auflage und damit ein unglaublich seltener Schotte. Johnnie Walker Master Blender Jim Beveridge sagt: „*Es ist faszinierend, einen Scotch herzustellen, der jedem der vier Hauptschritte bei der Whiskyherstellung Tribut zollt – Mälzen, Destillieren, Fassreifung und Blending – um zu beleuchten, wie jedes Handwerk etwas ganz Besonderes beiträgt das Besondere an den außergewöhnlichen Aromen, die Scotch zu bieten hat, vom Getreide bis zum Glas.*“ In einer seiner letzten Veröffentlichungen, bevor er Ende des Jahres in den Ruhestand geht, brachte Jim drei Meister der Whiskywelt zusammen, mit denen er über viele Jahre zusammengearbeitet hat, Malt Master – Donna Anderson, Cask Master – James Carson und Destillation Master – Douglas Murray, um etwas zu kreieren, das dem Können der Whiskyherstellung Tribut zollt. „*Dieser unglaubliche Blend zeigt, wie Meister der Whisky-Herstellung Generationen von schottischem Wissen und Handwerk mit ihrem eigenen Know-how in Mälzen, Destillation, Fassreifung und natürlich Blending kombinieren, um einen wirklich außergewöhnlichen Scotch zu kreieren.*“



**Johnnie Walker Masters of Flavor** ist der dritte und letzte Whisky in der **Johnnie Walker Masters-Serie** von extrem seltenen Scotch. Die Serie umfasst den unglaublichen Johnnie Walker Master's Ruby Reserve aus dem letzten Jahr, eine Feier von Jim Beveridges 30-jähriger Tätigkeit im Whisky. Davor war die John Walker Masters' Edition ein Whisky, der mit Scotch hergestellt wurde, der mindestens 50 Jahre lang aus Brennereien gereift war, die zu Lebzeiten des Johnnie Walker-Gründers John Walker in Betrieb waren. Alle drei werden in einem Baccarat-Kristalldekanter in einem maßgeschneiderten Eichenschrank präsentiert. Johnnie Walker Meister des Geschmacks

Für Johnnie Walker Masters of Flavour arbeitete Jim eng mit seinem Team erfahrener Whisky-Hersteller zusammen, um ausgewählte seltene Whiskys aus den ikonischen Destillieren von **Glyn Albyn**, **Port Dundas**, **Brora\*** und **Glenury Royal** perfekt mit den Destillaten der ebenfalls ikonischen Brennereien von **Cameronbridge**, **Blair Athol** und **Dalwhinnie** auszubalancieren.

In der Nase hat Johnnie Walker Masters of Flavour einen weichen und sanften Rauch, der an Algen und salzige Luft erinnert, weicht reichen Trockenfrüchten. Melasenoten verweilen bei ledergebundenen Büchern, bevor der Rauch sanft durch die Sinne zurückweht. Diese Aromen weichen vollmundigen Fruchtaromen voller Johannisbeeren, bevor sich eine sanfte Würze am Gaumen aufbaut. Mit Zimt angereicherte Äpfel verbinden sich mit Sternanis, zerstoßenem Pfeffer und wärmender Eichenholzwurde, umhüllt von Wellen aus gebackenem Karamell und reichhaltigem Butterscotch, bevor sie im Abgang in einem sanften und wärmenden Rauch gipfeln. Johnnie Walker Masters of Flavor hat 41,8 Vol% und kostet in GBP 20.000).

\*Vor kurzem eröffnete eine neue, moderne Brennerei auf dem Gelände der alten Brora-Brennerei. Sie trägt zwar wieder den alten Namen und verwendet auch Teile der alten Ausrüstung, doch vermutlich werden die jetzt produzierten Destillate anders sein als die, welche vor Jahrzehnten in der ursprünglichen Brora-Brennerei hergestellt wurden, die 1983 ihre Pforten schloss.

Auszug Pressemitteilung ; 22.11.2021

### Johnnie Walker X Luicella's Ice Cream

**Vanille meets Whisky:** Zusammen mit Luicella's Ice Cream hat Johnnie Walker eine limitierte Eissorte kreiert. Das feine, harmonische Eis wird aus einer frischen Milch, Sahne und Vanille Basis sowie dem Johnnie Walker Black Label in der Hamburger Eisküche von Luicella's Ice Cream per Hand hergestellt. Erhältlich in ausgewählten Edeka- und Luicella's Ice Cream-Filialen sowie dem Onlineshop ist es perfekt für die gemütliche Jahreszeit, zum weihnachtlichen Bratapfel-Dessert oder gemeinsamen Filmabend. Für den einzigartigen Johnnie Walker Flavour



wird pro 500 ml ein Shot (15 ml) des Black Labels verwendet. Luicella's Ice Cream legt Wert darauf, ausschließlich natürliche, unverfälschte Zutaten zu verwenden und setzt daher auf echten Johnnie Walker Whisky und keine Aromen. Das Eis hat einen deutlichen Whiskygeschmack, den aber nicht nur Whiskyliebhaber mögen. Die Kreation ist viel lieblicher als Whisky pur. *Auszug Pressemitteilung; 01.12.2021*

### Neues von Cotswolds

**Cotswolds:** Ein Begriff, der Synonym steht für unberührte Natur, verschlafene Cottages – und erstklassigen Single Malt Whisky. Die Cotswolds Distillery ist seit 2014 die erste vollumfängliche Brennerei der Region. Inmitten eines Postkartenidylls produziert sie naturbelassenen, englischen Whisky in zwei kupfernen Pot Stills. Dessen Hauptmerkmal? Fruchtbare Komplexität.

Für sie ist kein Geringerer als Dr. Jim Swan verantwortlich. Gemeinsam mit dem Single-Malt-Experten kreierte die Cotswolds Distillery ein Destillat mit hohen Esteranteilen – u.a. durch ausgiebige Fermentation von über 90 Stunden sowie ungewöhnliche Cut Points. So wird der Vorlauf schon nach wenigen Minuten abgetrennt, um die fruchtigen Ester im Destillat zu bewahren. Zugleich nehmen die Brenner den Cut zum Nachlauf früher vor als gewöhnlich, damit keine der schwereren, rauerer Bestandteile in den Rohbrand gelangen. 1

Reifen darf der weiche, fruchtige „New Make“ neben Bourbonfässern vor allem in STR-Rotweinfässern aus amerikanischer Eiche, ausgeholten, ausgebrannten und neu verkohlten („shaved“, „toasted“, „re-charred“) Fässern, die stark mit dem Whisky-Rohbrand interagieren. Ihr Erfinder? Dr. Jim Swan.

Ausschließlich in einem dieser hochaktiven Fässer reifte ein für die Kunden des Importeurs abgefülltes Single Cask der Engländer. Den **First Fill STR Barrique 2016/2021** brannte Cotswolds aus 100% lokaler, bodengemälzter Gerste. Bei fassstarken 60,6 Vol%. entfaltet der bernsteinfarbene Single Malt genussliche Aromen wie Toffee, Eiche und rote Früchte.

Ebenfalls neu ist der **Cotswolds Reserve**. Der Small Batch Whisky mit klassischen Noten von Vanille, Honig und Butterscotch sowie einem Hauch Kokosnuss ist mit seinen 50 Volumenprozenten kräftiger als

der Cotswolds Standard Single Malt. Für einen ausgeglichenen Dram änderten die Brenner zudem das Mischungsverhältnis: Der handgemachte Malt Whisky besteht zu 80% aus in Bourbon- und zu 20% aus in STR-Weinfässern gereiftem Destillat.

### Cotswolds First Fill STR Barrique Single Cask Single Malt Whisky

Alter: 5 Jahre

Destilliert: 17/07/2016

Abgefüllt: 10/09/2021

Fasstyp: First Fill STR Barrique Cask

285 Flaschen

60,6 Vol%. Cask Strength



(weltweit), abgefüllt mit 50 Vol%.

*Pressemitteilung; 09.12.2021*

### Das Warten ist vorbei!

Wir freuen uns, **GlenWyvis Highland Single Malt Scotch Whisky Inaugural Release** zu präsentieren. Es ist 100 Jahre her, dass in Dingwall ein Whisky hergestellt wurde, fünf Jahre seit unserem ersten Aktienangebot und drei Jahre, seit GlenWyvis Whisky in Fässern eingelagert wurde. Jetzt ist der Whisky abgefüllt und verpackt, wir arbeiten uns durch die Lieferungen und versenden vorbestellte Flaschen in Chargen. Wenn Sie vorbestellt haben, wird Ihre Flasche so schnell wie möglich bei Ihnen sein, aber bitte haben Sie Geduld, da wir ein kleines Team sind. Wenn Sie eine



Flasche verpasst haben, ist bei ausgewählten Händlern nur ein sehr begrenzter Vorrat verfügbar. Slàinte Mhath!

*Pressemitteilung; 10.12.2021*

### Anmerkung:

Der Whisky für die auch als GlenWyvis 20/18 geführte Erstabfüllung wurde im Jahr 2018 destilliert und hiervon 18 Fässer für die Abfüllung des Single Malts eingesetzt.

Für Sammler wird der Erwerb einer Flasche dieser Erstaussgabe sehr schwierig sein, denn von den in der kleinen Brennerei in Dingwall abgefüllten Flaschen gehen 3.600 an die Clubmitglieder. Weitere 2.000 Flaschen wurden im Oktober 2020 zur Vorbestellung freigegeben und waren binnen Tagen restlos ausverkauft.

### Namensänderung

Der Kentucky Straight Bourbon Whisky Rebel Yell ändert bald seinen Namen zu Rebel. Die Namensänderung wird sukzessive vollzogen. Die erste in Deutschland unter dem neuen Markennamen verfügbare Abfüllung ist der Rebel Tawny Port Barrel. Die weiteren Abfüllungen erscheinen nach und nach in der neuen Ausstattung. Neben dem Namen ändert sich auch das Etikett, die Prägung der Flasche und das Design der Kapsel.

Rebel Bourbon Tawny Port Finish wird nach dem Originalrezept der berühmten Stitzel Weller Distillery für „wheated Bourbon“ aus dem Jahr 1849 in Handarbeit hergestellt und anschließend in Tawny Port Fässern veredelt, um ein komplexeres Geschmacksprofil mit einem weichen Abgang zu erzielen. Dieser Kentucky Straight Bourbon Whisky ist eine limitierte Edition.



### Tasting Notes:

**Nase:** Ausgewogene süße, würzige und erdige Noten.

**Geschmack:** Samtig, sehr fein und äußerst kraftvoll.

**Finish:** Aromen von Toffee, Mokka, getrockneten Zitrusfrüchten, dunklen roten Früchten und Gewürzen aus dem Fass, die sich gut mit der Vanille, den Eichennoten und dem Karamell des Bourbons verbinden.

0,7 L – 45,0% Vol

*Pressemitteilung 18.12.2021*

## Vermischtes

### Chaos im UK-Transportwesen

In einem Brief an den britischen Verkehrsminister warnt die *Wine and Spirit Trade Association (WSTA)*, dass Großbritannien zu Weihnachten mit einem Mangel an Wein und Spirituosen konfrontiert werden könnte. Steigende Kosten und das Chaos in der Lieferkette führen zu Verzögerungen bei der Belieferung. Importe dauerten nun bis zu fünfmal länger als vor einem Jahr.

Der Brief wurde von 49 Firmen mitunterzeichnet, darunter Pernod Ricard, Moët Hennessy und die Wine Society. Der Sektor ist stark von der Krise des Lkw-Fahrermangels betroffen, für welche die Branche Faktoren wie Covid und Brexit verantwortlich macht. Die Getränkeunternehmen haben immer noch Probleme und es seien dringend weitere Maßnahmen erforderlich, da die Vorweihnachtszeit eine kritische Hand-

delsperiode für die Branche sei. Schon jetzt können Bestellungen, die früher eine Lieferzeit von zwei bis drei Tagen hatten, erst nach zwei Wochen ausgeliefert werden.

Diese Situation im UK hat auch Auswirkungen auf den Export von britischen Spirituosen. So klagt die **Penderyn Distillery** in Wales über das momentane Logistikproblem, die nicht nur Penderyn, sondern die gesamte Getränkeindustrie im UK be-

trifft. Die Einführung der neuen Abfüllung **Penderyn Hiraeth** war auf verschiedenen Märkten geplant, aber der Lieferengpass bei Flaschen aus Frankreich hat dazu geführt, dass die Markteinführung im UK am 10. Dezember nur mit einer deutlich geringeren Anzahl von Flaschen erfolgen kann und die internationale Auslieferung gänzlich verschoben wird.

*div. Quellen ; Dezember 2021*

### Änderungswünsche

Die irische Whiskey-Kategorie hat in den letzten zehn Jahren einen Zustrom neuer Brennereien und Marken erlebt. Im Jahr 2013 gab es nur vier Brennereien, die irischen Whiskey herstellten und verkauften - heute umfasst die Kategorie mehr als 40 Produzenten. Irish Whiskey war in den letzten zehn Jahren offiziell die am schnellsten wachsende Spirituosenkategorie der Welt, mit einem Umsatzwachstum von 140 % von 2010 bis 2020. Im Februar 2020, kurz vor Ausbruch der Covid-19-Pandemie, wurde für den weltweiten Verkauf von irischem Whiskey ein 12-Monats-Gesamtwert von 108 Millionen Liter erreicht.

Der im Oktober 2014 bei der Europäischen Kommission registrierte Irish Whiskey Technical File legt fest, wie und woraus ein Irish Whiskey gebrannt werden darf.

Der ebenfalls 2014 gegründete Dachverband **Irish Whiskey Association (IWA)** hat einen Vorschlag zur Änderung des Technical File vorgelegt. Im September wurde der Vorschlag dem irischen Ministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Marine und dem britischen Ministerium für Umwelt, Ernährung und ländliche Angelegenheiten (Defra) sowie den für die geografische Angabe (GI) der Kategorie zuständigen Behörden vorgelegt.

Laut William Lavelle, Leiter der IWA, ist die Branche in den letzten zehn Jahren und seit der Erstellung des Technical File sehr stark gewachsen. In den letzten Jahren habe es viele Diskussionen über die Datei gegeben. Um einige Probleme zu berücksichtigen müsse sie aktualisiert werden. Die Entscheidung zur Wiedereröffnung der Akte wurde im Dezember 2020 von den Mitgliedern der IWA getroffen, die mehr als 98 % der irischen Whiskeyindustrie repräsentieren. Anfang 2021 begann die IWA mit einer Überprüfung der Produktspezifikation, um Bereiche zu untersuchen, die das Wachstum und den Entwicklungsbedarf der Kategorie und Branche beeinflussen. Ziel der Änderungen ist dem Vorschlag zufolge eine höhere Effizienz der Produktionsprozesse, die den Herstellern zusätzliche Flexibilität bietet. Wichtige Punkte sind die Definition der Größe von pot stills und klare Regeln zur Kennzeichnung von getorfte Malt oder getorfte Pot Still Whiskey.

Zu den Änderungen gehört eine Erweiterung der Definition von irischem Pot-Still-Whiskey, die die Verwendung von bis zu

30 % anderem Getreide als Gerste erlaubt – insbesondere Hafer, Weizen oder Roggen und somit die stärkere Verwendung von irischem Getreide unterstützt. Laut IWA spiegelt die gewünschte Änderung eher traditionelle Pot-Still-Maische-Rezepturen wider und würde die Unterkategorie durch die Erweiterung des Geschmacksprofils stark aufwerten. Darüber hinaus fordert die Gruppe auch die Streichung der Obergrenze von 30 % gemälzter Gerste aus der Getreiderezeptur der Kategorie.

Historisch gesehen wurde bei der Produktion von Grain Whiskey ein höherer Gehalt an gemälzter Gerste verwendet. Die gewünschte Änderung würde zu einer nachhaltigeren Produktion von Grain Whiskey in der Zukunft beitragen, da Brennereien nach Angaben der Handelsorganisation dann energieeffizientere Prozesse anwenden könnten.

Derzeit versuchen Brennereien, den Energiebedarf für die Trocknungs- und Brennprozesse zu minimieren. Eine Möglichkeit, dies zu erreichen, ist die Verwendung von grün gemälzter Gerste. Aufgrund des Gewichts dieser Malzsorte ist es schwierig, das Maximum von 30 % einzuhalten. Die Aufhebung der 30%-Anforderung würde den Brennern den Einsatz dieser Malzsorte ermöglichen.

Darüber möchte die Handelsorganisation bei den Kennzeichnungsvorschriften größere Klarheit und sprachliche Einheitlichkeit gewährleisten. Der Vorschlag sieht vor, dass die Etikettierung, Verpackung, Werbung oder Verkaufsförderung eines irischem Whiskeys keinen Hinweis auf eine Nummer enthalten darf, da unklar sei, ob es sich um die Reifezeit, das Alter oder den Zeitpunkt der Destillation des Produkts handelt. Der Schritt würde auch unlauteren Wettbewerb verhindern gegenüber den Produkten, die mit echten Altersangaben verkauft werden. Wenn die Regel in Kraft tritt, könnte dies bedeuten, dass **Proper No. Twelve** gezwungen sein könnte, den Namen zu ändern. Der Name der Marke bezieht sich auf den Vorort Crumlin in Dublin, bekannt als District 12. Der Eigentümer der Marke verweigert bislang eine Kommentierung.

Das irische Ministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Marine hat angedeutet, dass es beabsichtigt, eine Konsultation mit Interessenträgern, einschließlich der Defra in Nordirland, zu den Vorschlägen aufzunehmen. Die IWA glaubt, dass die Änderungen bis Ende nächsten Jahres in Kraft sein könnten. Inzwischen wurde im Januar dieses Jahres ein zentralisiertes System für die Zulassung von Etiketten eingerichtet, was jedoch einige Herausforderungen mit sich brachte. Da der Inhalt eines Blended Whiskys in zahlreichen Brennereien destilliert worden sein könnte, hofft die IWA, eine neue Reihe von Kennzeichnungsrichtlinien für diese Kategorie zu erhalten, die

vom Technical File getrennt sind. Außerdem hat die IWA eine neue Strategie für 2022 bis 2026 mit einem Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit entwickelt und wird weiterhin sehr hart an der Öffnung von Märkten und der Vermeidung von Zöllen und Marktbarrieren arbeiten, was nach dem Brexit komplizierter geworden ist.

*The Spirits Business ; 07.12. 2021*

### Handel . Online versus Laden

Der Online-Verkauf von alkoholischen Getränken wird laut Prognosen des IWSR in 16 wichtigen globalen Märkten in den nächsten fünf Jahren um 66 % steigen.

Das Marktanalyseunternehmen untersuchte Trends in Australien, Brasilien, Kanada, China, Kolumbien, Frankreich, Deutschland, Italien, Japan, Mexiko, den Niederlanden, Nigeria, Südafrika, Spanien, Großbritannien und den USA. Es stellte sich heraus, dass der Verkauf von alkoholischen Getränken im E-Commerce in diesen Ländern im Jahr 2019 um rund 12 % und während der Pandemierestriktionen im Jahr 2020 gar um fast 43 % gestiegen ist. Bis 2025 wird der E-Commerce voraussichtlich rund 6 % des gesamten Absatzes alkoholischer Getränke ausmachen - gegenüber nur 2 % im Jahr 2018. Allein der Markt in diesen 16 Ländern soll im Jahr 2025 einen Wert von mehr als 42 Milliarden US-Dollar haben, was einer Steigerung von 66 % gegenüber den Zahlen von 2020 entspricht. Die Daten sind Teil einer neu veröffentlichten IWSR-Studie, die auch ergab, dass Online-Geschäftsmodelle für den Alkoholverkauf vielfältiger werden und die Verbraucher je nach ihren spezifischen Bedürfnissen immer mehr zwischen online-Angeboten und den Einzelhändlern wechseln. Angesichts der Pandemie und des sich insgesamt ändernden Einkaufsverhaltens der Verbraucher ist es sicherlich nicht überraschend, dass der E-Commerce mit Alkohol sehr schnell wächst. Aber interessant sind die erheblichen Unterschiede, die sich sowohl über die Märkte als auch innerhalb der Märkte entwickelt haben, wie verschiedene Verbrauchergruppen über E-Commerce einkaufen und was ihre Prioritäten sind. E-Commerce hat sich bei vielen Verbrauchern eindeutig etabliert und festigt seinen Platz als dritter Vertriebskanal für den Kauf von Alkohol.

Laut einer vom IWSR durchgeführten Verbraucherumfrage kauft rund ein Viertel der Alkoholtrinker auf der ganzen Welt den Alkohol online. China hat mit fast 60 % den höchsten Anteil an Online-Käufern unter allen Käufern von Alkoholgetränken, und die USA haben den höchsten Anteil an Online-Käufern, die ihren ersten Einkauf während der Pandemie getätigt haben (54 %). In den meisten Märkten ist Wein die größte Hauptkategorie alkoholischer Getränke im E-Commerce (etwa 40 % des gesamten E-Commerce-Werts), mit bemerkenswerten Ausnahmen in China, Kolumbien, Mexiko

und Nigeria, wo Spirituosen den Online-Verkauf wertmäßig anführen. Obwohl sie derzeit weniger als ein Fünftel des gesamten E-Commerce-Werts ausmachen, wird erwartet, dass der Online-Kauf von Bier, Apfelwein und Wein in den nächsten fünf Jahren stark zunehmen wird.

*Drinks International; 07.12.2021*

### Fettercairn 16 y.o. 2021

Fettercairns 16-jähriger Single Malt debütierte letztes Jahr als jährlich aktualisierte Erweiterung des Portfolios.

Whyte & Mackay hat nun die diesjährige Version von Fettercairn 16 Years Old in den Markt gegeben. Die zweite Abfüllung ist ein Single Malt Scotch Whisky, der in einer Kombination aus Sherry- und Sherry-Finish-Fässern reifte. Die Fässer umfassen first fill Oloroso, refill Oloroso und first fill Palo Cortado Sherry Butts, alle aus Jerez in Spanien. Nach der Markteinführung der limitierten Edition – genaue Zahlen wurden nicht bekannt gegeben – in den europäischen Ländern Belgien, Frankreich, Deutschland, UK und den Niederlanden wird der Single Malt nächstes Jahr den Global Travel Retail-Kanal (GTR) und die Schlüssel-Märkte Asiens erreichen. Im GTR wird Fettercairn 16 Years Old 2021 dann in 1-Liter-Flaschen erhältlich sein.

*Just Drinks; 09.12.2021*

### Torabhaig Allt Gleann

**Mossburn Distillers** hat einen weiteren Scotch Whisky aus seiner Brennerei Torabhaig herausgebracht:

**Torabhaig Allt Gleann.** Er ist der zweite von vier Single Malts aus der **Legacy-Serie** der Marke.



Im Februar dieses Jahres startete die Serie mit **The Legacy Series - 2017**, welcher in Windeseile vergriffen war. Im August erschien dann die erste Charge des **Allt Gleann**, der noch mit jeweils zwei Chargen pro Jahr (voraussichtlich Frühjahr und Herbst) bis Ende 2023 begleitet wird. Der Name Allt Gleann ist von dem an der Brennerei vorbeifließenden Fluss hergeleitet. 2024 und 2025 erscheint dann The Legacy Series - **Cnoc na Moine** ebenfalls mit vier Chargen und ebenfalls wieder im Frühjahr und Herbst. Den Abschluss der Legacy Series macht dann als

Teil vier **Alt Breacach**, welcher ebenfalls in vier Chargen erscheinen wird.

Allt Gleann wartet weiterhin mit nicht weniger als 77 ppm Rauchgehalt in der Gerste und 46 Vol% auf. Er reifte sowohl in first fill als auch in refill Bourbon Fässern. Er ist ungefärbt und wird nicht kühlgefiltert.

*div. Quellen*

### Neue und alte Brennereien

Aufgrund der zahlreichen Projekte, die weltweit zu einer neuen Brennerei führen sollen, berichtet diese Rubrik in alphabetischer Reihenfolge über neue oder Fortschritte bei bereits bekannten Projekten. Auch im Dezember 2021 gibt es Neues zu berichten:

=> Für die Neugründung **Ad Gefrin Distillery** in Northumberland ist die Eröffnung für den Herbst 2022 vorgesehen. Jetzt wird erst einmal für die finanzielle Unterstützung das Mitgliederprogramm **Corenkyn** aufgelegt mit dem man sich als Unterstützer einkaufen kann

=> Der Londoner Spirituosenhersteller **Bimber** hat mit dem Bau seiner Scotch Whisky Destillerie in **Dunphail**, Schottland, begonnen. Der Gemeinderat von Moray erteilte Juli dieses Jahres die Baugenehmigung für den Bau der neuen Destillerie. Der Bau auf dem Anwesen Dunphail südlich von Forres wird voraussichtlich ein Jahr dauern und auf einem umgebauten Bauernhof errichtet. Während der Produktion sollen traditionelle Verfahren wie Bodenmälzen vor Ort, traditionelles Brennen, lange Fermentationen und direkt befeuerte Brennblasen für ein traditionelles Destillat sorgen. Unter der Leitung von Bimber-Gründer **Dariusz Plazewski** ist in der Dunphail Brennerei eine jährliche Produktion von 200.000 Liter Alkohol geplant. Die Produktion soll 2022 beginnen. Die neue Anlage wird auch ein Besucherzentrum beherbergen.

### Vorankündigung

Im November/Dezember 2021 verkündete die US-amerikanische TTB-Datenbank durch die Veröffentlichung der für den amerikanischen Markt eingereichten Etiketten folgende möglichen Abfüllungen:



BY APPOINTMENT TO HER PRINCE OF WALES,  
DISTILLER AND SUPPLIER OF SINGLE MALT SCOTCH WHISKY,  
D. JOHNSTON & CO., (LAPHROAIG) ISLE OF ISLAY

# LAPHROAIG®

ISLAY SINGLE MALT  
SCOTCH WHISKY

AGED **34** YEARS

THE  
IAN HUNTER  
STORY®

BOOK 4: MALT MASTER

**Laphroaig aged 34 years**  
**The Ian Hunter Story Book 4: Malt Master**

Veröffentlicht am 02.12.2021

Der Whisky reifte im Bourbon Barrel mit einer Nachlagerung im first fill Oloroso Sherry Fass, beide Lagerungen ohne Zeitangabe. Laut Etikett hat er Noten von Honig und schwarzem Pfeffer mit der für Laphroaig typischen Torfigkeit.

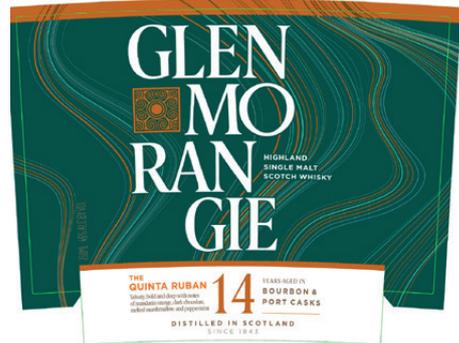


**Tamdhu aged 18 years old**

Veröffentlicht am 08.12.2021

Der Whisky ist mit 46,8 Vol% abgefüllt.

### Glenmorangie The Original aged 10 years in Bourbon casks



**Glenmorangie Quinta Ruban**

**aged 14 years in Bourbon and Port casks**

Beide veröffentlicht am 15.12.2021

Dies sind zwar keine neuen Abfüllungen, aber die veröffentlichten Etiketten deuten auf neue Generation von Etiketten hin!

Wie immer garantiert das Erscheinen eines Etikettes in der TTB-Datenbank nicht die nachfolgende Markteinführung einer Abfüllung, doch in den meisten Fällen folgte der Vorankündigung auch eine entsprechende Abfüllung - häufig auch auf dem europäischen Markt - und manches Mal sogar vor der Veröffentlichung in den nur monatlich erscheinenden SCOMA News.

### Impressum

Redaktion:

Dr. Jürgen Setter  
- A Keeper of the Quach -

Herausgeber, Publikation, ©:

SCOMA - Scotch Malt Whisky GmbH  
26441 Jever, Am Bullhamm 17

Telefon: 0 44 61 - 91 22 37

Fax: 0 44 61 - 91 22 39

E-Mail: [info@scoma.de](mailto:info@scoma.de)

Web: [www.scoma.de](http://www.scoma.de)

Nachdruck, fototechnische Vervielfältigung, auch auszugsweise und elektronisch, nur mit schriftlicher Erlaubnis.

